

Der standhafte Zinnsoldat

von Hans Christian Andersen

Regie: Heiner Möbius

Komposition: Konrad Aust

Bearbeitung: Horst Havemann

Produktion: LITERA 1980, 50 Minuten

Es waren einmal fünfundzwanzig Zinnsoldaten, die waren alle Brüder, denn sie waren aus einem alten, zinnernen Löffel gemacht. Für den Letzten hatte das Zinn nicht ganz gereicht, deshalb hatte er nur ein Bein. Aber darauf stand er genauso fest wie die anderen auf ihren zweien. Eines Tages verliebt er sich in eine wunderschöne Tänzerin, die er auf einer Spieldose entdeckt. Doch bevor sich seine Liebe erfüllt, muss er viele Abenteuer bestehen. So macht er eine Weltreise in einem Papierschiffchen, muss gegen eine Ratte kämpfen und schließlich aus dem Bauch eines Fisches befreit werden. # #

Zinnsoldat: Rolf Ludwig

Tänzerin: Juliane Korén

Korporal: Walter Wickenhauser

Kobold: Carmen-Maja Antoni

Ratte: Gudrun Ritter

Fischfrau: Elsa Grube-Deister

Paul: Gerald Schaale

Emil: Helmut Geffke

Opa: Dieter Schaarschmidt

Junge: Holm Gärtner

Kugel: Lutz Dechant

Trommler: Hans Oldenbürger

Nußknacker: Dieter Schaarschmidt

Singvogel: Monica Bielenstein

Halm: Manfred Struck

Zinnsoldaten: Helmut Geffke, Gerald Schaale, Wolfgang Müller-Dhein, Hans Oldenbürger, Lutz Dechant, Holm Gärtner, Dieter Schaarschmidt

Regen und Wasser: Karin Reif, Elke Brosch, Juliane Korén, Monica Bielenstein # cas #